

DE 10.12.09



Die strahlenden Karate-Prüflinge: (Hintere Reihe von links) Bernhard Butzengeiger, Martin Renz, Marc Krencke, Erich Eckardt, Dirk Steinhart, Denis Butz, Gerhard Denz. (Mitte) Doris Hund, Michael Schreiber, Susanne Döbele und Hubert Weik. (Vorne) Andreas Leucht, Cesar Ortiz, Rebecca Trüby. FOTO: PRIVAT

„Bis zum schwarzen Gürtel“

Zwölf Bewohner des St. Josefshauses haben sich in einem Karate-Kurs den ersten Gürtel erworben

HERTEN (BZ). Der Stolz war den zwölf Bewohnern des St. Josefshauses von den Gesichtern abzulesen, als sie nach der bestandenen Karate-Prüfung am vergangenen Samstag einen gelben Gürtel in der Hand hielten.

Cesar Ortiz, Karateprofi und Trainer der Karateschule Rheinfelden, band die Auszeichnung allen Teilnehmern persönlich um und gratulierte den freudestrahlenden Prüflingen. Er trainiert die Gruppe nun seit fast zwei Jahren jeden Samstagvormittag und ist unheimlich beeindruckt, was die Zwölf leisten. „Für mich ist das Training hier etwas ganz Besonde-

res“, betont er. „Der große Vorteil am Karate ist doch gerade, dass wirklich jeder mitmachen kann, der Lust dazu hat.“

So kann auch Rollifahrer Michael Schreiber problemlos den aus Japan stammenden Kampfsport erlernen. Nicht nur er ist hellauf begeistert vom Karate-Kurs: „Mir hat das solchen Spaß gemacht“, freut sich auch Marc Krencke. Er kann es kaum erwarten, bis es im Januar wieder weiter geht – jetzt denkt er jedoch trotzdem erst mal an die Weihnachtsferien, denn: „Die hab ich mir jetzt auch verdient“, findet er. In einem sind sich alle einig: „Wir machen weiter bis zum schwarzen Gürtel!“

Das haben vermutlich auch Ortiz übrige Schülerinnen und Schüler vor, die gleichzeitig mit dem Kurs des St. Josefshauses ihre Prüfung ablegen. Vom gelben bis zum braunen Gürtel war dort alles vertreten, was die Auszeichnungspalette zu bieten hat – außer natürlich dem schwarzen Gürtel, der bislang nur dem Meister selbst vorbehalten ist.

Der Karate-Kurs wird im Rahmen der Erwachsenenbildung des St. Josefshauses angeboten und findet auch im kommenden Jahr statt. Interessierte können sich noch bis zum Dienstag, 15. Dezember, anmelden. Kontakt: Christoph Siebold, Leiter Offene Hilfen, ☎ 07623/470245.